ECK



13. - 24. November 2021

Kirschblüte im November!

Susanne Hofer - AND ALSO THE TREES, 2021

Die nomadisierende Videokunstplattform VIDEO WINDOW aus Zürich gastiert im ECK – Raum für Kunst in Aarau und präsentiert von 13. bis 24. November 2021 die raumspezifische und poesievolle 3-Kanal-Videoarbeit mit dem Titel AND ALSO THE TREES der Zürcher Künstlerin Susanne Hofer, die jeweils abends projiziert wird.

Susanne Hofer reagiert auf Ort und Raum der ehemaligen Metzgerei, die angegliedert am Restaurant Speck von 1944 bis 2018 in Betrieb war, mit einer hell leuchtenden Videoinstallation. Diese zaubert abends als Rückprojektion bewegte Bilder von betörend schönen Kirschbäumen in voller Blütenpracht und blauem Himmel auf die Schaufenster des Lokals. Die Projektion erschafft durch die dreifache Bildüberlagerung einen vielschichtigen Leuchtkörper voller Poesie, der wesenshaft beseeltes Leben in sich zu tragen scheint. Die Bilder strahlen von innen hinaus in die anliegenden Gassen und verströmen antizyklisch frühsommerliche Glückseligkeit mitten im November – wären da nicht die als Mahnfinger anmutenden Stangen der Bauabsteckung, welche sich wie die Äste der Bäume rhythmisch im Wind wiegen und erst auf den zweiten Blick wahrnehmbar sind.

Der Künstlerin gelingt es, im Kontrast zum dunklen und nasskalten November den Raum mit Souplesse zum Leuchten zu bringen und die Blicke der Passant:innen anzuziehen. Die tiefgründige Ambivalenz des Werks im Dialog mit dem Ort führt das Publikum in weite eigene Räume assoziativer Imagination und bringt Emotionen zum Schwingen. Die weiss- und rosafarbene Leichtigkeit der Kirschblüten im Wind transportiert Sehnsucht und Erinnerung hinsichtlich zukünftiger oder vergangener Glücksmomente. Die Bauvisiere, welche Konturen eines geplanten Bürokomplexes zwischen den Baumkronen umreissen, verweisen schmerzvoll auf das Augenblickhafte des Glücks. Sie kündigen die Zerstörung der Bäume an und rücken die Arbeit in die kunsthistorische Tradition des Memento mori, die von Schönheit, Vergänglichkeit und Tod handelt.

AND ALSO THE TREES repräsentiert das langjährige Schaffen der Künstlerin. Ihre Position, Interessen und Handschrift zeichnen sich aus durch achtsame und präzise Beobachtung, Darstellung und Verfremdung von Phänomenen unserer alltäglichen Lebenswelt. Hofer lotet raffiniert die Mittel des Mediums Video aus. Sie erzählt bildstark, oft reduziert auf einzelne Einstellungen und mit lakonischer Ironie von Begebenheiten in der Natur und im urbanen Kontext sowie vom unerwarteten Aufeinandertreffen der beiden Sphären. Die Künstlerin teilt mit dem Publikum ihre Freude an der Wahrnehmung der Welt an sich, schärft den Blick auf die vermeintlich unscheinbaren Dinge und deren Bedeutung für grössere Zusammenhänge.

Die japanischen Zierkirschbäume im Video stehen in der Nähe von Hofers Atelier in Zürich. Die Transformation nach Aarau befragt den Ort und Raum des ECK, dessen Wandel und Zeitlichkeit. Die Installation korrespondiert angesichts der Geschichte des Lokals umso eindringlicher mit dem Ort

Die Kirschblüte dauert zehn Tage – so lange soll AND ALSO THE TREES zu sehen sein.

Bruno Z'Graggen, Kurator VIDEO WINDOW



